TEAMFOTOS: KUNDENBINDUNG MIT WENIG AUFWAND

Veröffentlicht am 8. März 2013 von Annette

Sich im anonymen Internet von der Masse abzuheben ist ein zentraler Wunsch vieler Webseitenbetreiber. Ein wichtiger Faktor [...]

Sich im anonymen Internet von der Masse abzuheben ist ein zentraler Wunsch vieler Webseitenbetreiber. Ein wichtiger Faktor, um eine Beziehung zu den Benutzern aufzubauen, sind Fotos. Sie lassen Einblicke zu und machen eine sachliche Informationsplattform **menschlich**. Hier bieten sich aber nicht nur Fotos von Ladengeschäften und Werkstätten an, sondern ganz besonders **Portraits der Geschäftsführung und des Personals**. Sie geben dem Unternehmen im wahrsten Sinne des Wortes ein Gesicht.

Einige wenige Bilder haben große Wirkung: Sie **setzen die Hemmschwelle des Kunden herab**, denn es fällt leichter, zu jemandem Kontakt aufzunehmen, dessen Gesicht man kennt. Ein Name allein weckt keine **Sympathie**, ein offenes Lächeln jedoch sofort. Ob als Teamfoto oder einzelne Portraits - Gesichter stellen in Sekundenschnelle eine unbewusste emotionale Verbindung her. In Zeiten von Spam und Phishing und ständiger Präsenz von Werbung ist das besonders wichtig, denn es weckt ein Gefühl von **Glaubwürdigkeit**. So hebt sich eine Webseite und das dazugehörige Unternehmen von der Masse ab und es entsteht im Handumdrehen ein **Wettbewerbsvorteil**. Selbstverständlich muss nicht immer das gesamte Team abgelichtet werden - Bilder der Geschäftsführung sind aber in jedem Fall angemessen.

Vorsicht ist bei Fotos von Mitarbeitern allerdings geboten: Hier kann schnell ein **Datenschutzproblem** entstehen. Das sogenannte Kunsturheberrechtsgesetz sieht vor, dass nur Fotos von Personen ins Internet gestellt werden dürfen, die **schriftlich eingewilligt** haben. Mitarbeiter müssen also immer gefragt werden und es ist ratsam, vor Veröffentlichung stets eine **vertragliche Vereinbarung** über die Foto-Nutzung zu treffen. Eine solche **Einverständniserklärung**

für Fotoaufnahmen kann man hier downloaden. Wichtig: Bei Minderjährigen, zum Beispiel Praktikanten oder Auszubildenden, müssen die Erziehungsberechtigten unterschreiben.

Wer es sich leisten kann, sollte einen **professionellen Fotografen** engagieren, um die Fotos zu schießen. So wird man in jedem Fall ins rechte Licht gerückt und erweckt zusätzlich ein Gefühl von Professionalität beim Betrachter, mit welchem das Unternehmen dann assoziiert wird. Es wird deutlich: Mit **wenig Aufwand** können Team-Fotos auf einer Unternehmensseite zur **Kundenbindung** und **Imagestärkung** beitragen. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen, die auf Kundennähe setzen, können davon profitieren. Also: Raus aus der Anonymität!

Thumbnail Image: CdC Staff von JavierPsilocybin via CC BY 2.0